

[22721] Nach Maßgabe unserer Kontinuationsliste versandten wir heute:

**Kriegsgeschichtliche Einzelschriften.**

Herausgegeben vom  
**Großen Generalstabe,**

Abtheilung für Kriegsgeschichte.

Hest 6.

**Das Tagebuch des Generals der  
Kavallerie Grafen v. Nostiz.**

II. Theil.

Brandenburg-Preußen auf der Westküste  
von Afrika. 1681 bis 1721. Mit einer  
Uebersichtskarte und fünf Skizzen.

12 Bogen gr. 8°. 2 M. 50  $\lambda$  ord., 2 M. no.

Wir können dieses Schlussheft des  
I. Bandes ohne Ausnahme nur fest liefern.

Vielfachen uns ausgesprochenen Wünschen  
zu genügen, haben wir für den nunmehr voll-  
ständigen ersten Band der „Kriegsgeschichtlichen  
Einzelschriften“

**Original-Einbanddecken**

mit Lederrücken und gepreßtem Leinwand-  
deckel — dauerhaft in Halbfranz — herstellen  
lassen, die wir zum Preise von 1 M. 50  $\lambda$  ord.,  
1 M. 25  $\lambda$  netto, offerieren.

Als Sonder-Ausgabe aus den „Kriegs-  
geschichtlichen Einzelschriften“ erschien soeben:

**Brandenburg-Preußen**

auf der

**Westküste von Afrika**

1681 bis 1721.

Verfaßt

vom

**Großen Generalstabe,**

Abtheilung für Kriegsgeschichte.

5½ Bogen gr. 8°. Mit einer Übersichtskarte  
und fünf Skizzen.

2 M. ord., 1 M. 50  $\lambda$  netto.

Der Große Generalstab veröffentlicht unter  
obigem Titel eine für die gegenwärtig herr-  
schenden Interessen hochbedeutende Mitteilung,  
eine urkundliche Geschichte der vom Großen  
Kurfürsten gegründeten und von König Fried-  
rich I. möglichst lange behaupteten Kolonien  
an der Küste von Guinea und von Argien,  
südlich der Canarischen Inseln. Unter dem  
Eindruck der glänzenden Erfolge, die eine kraft-  
volle und zielbewußte Staatskunst eben jetzt  
auf überseeischem Gebiete uns errungen hat,  
erscheint die kühne Kolonialpolitik, die bereits  
vor zwei Jahrhunderten der Vorfahr auf dem  
Hohenzollernthron gewagt und befolgt hat, um  
so großartiger und genialer. Die Erlasse des  
Großen Kurfürsten, die hier zum ersten Male  
publiziert werden, und seine wiederholt nach  
Afrika ausgerüsteten Expeditionen bezeugen  
seine Entschlossenheit und Umsicht, den Macht-  
bereich des Staates auch jenseit des Meeres  
fest zu begründen. Zur richtigen Würdigung  
der heutigen Bestrebungen kann nichts mehr

beitragen, als die Kenntnis jener ersten Periode  
deutscher Kolonisation, deren bis jetzt größten-  
theils noch unbekanntes Geschichte sich durch die  
umfangreichen archivalischen Forschungen, auf  
denen dieser Aufsatz beruht, mit überraschender  
Genauigkeit uns darstellt. Zahlreiche Beilagen  
geben eine Übersicht der brandenburgischen Be-  
sitzungen und Abbildungen der einzelnen Forts.  
Wir liefern in mäßiger Anzahl noch in  
Kommission und bitten zu verlangen.

Berlin, 25. April 1885.

**G. S. Mittler & Sohn.**

**Hamburger Fremdenführer  
für 1885!**

[22722]

Nur auf Verlangen!

**Zur Lagerkomplettierung!**

In meinem Verlage erschien und bitte zu  
verlangen:

**Drei Tage in Hamburg.**

Ein

praktischer Führer für Fremde,  
um die Sehenswürdigkeiten  
der Stadt und Umgegend auf die  
genußreichste Weise in drei Tagen  
kennen zu lernen.

Mit Plänen, Ansichten und Karten.

14. Auflage.

8°. Elegant geheftet 2 M.

Hamburg, April 1885.

**G. Saffmann's Verlag.**

[22723]

**Professor**

**Theophilus Knasterbart.**

Humoristische Dichtung

à la Klapphorn

von **Rudolf Greinz.**

Illustriert von **Albert Tischler.**

1 M. ord., 70  $\lambda$  bar; 7/6 für 4 M. bar,

25 Exemplare für 12 M. 50  $\lambda$  bar.

Dieses in dichterischer wie illustra-  
tiver Beziehung höchst gelungene Werk,  
dessen Ausstattung eine äußerst elegante ist,  
wird unzweifelhaft überall regen Absatz  
finden. Bei den günstig gestellten Bezugs-  
bedingungen bietet Ihnen „Professor Theo-  
philus Knasterbart“ die beste Gelegenheit,  
mit ihm ein umfassendes Sommergeschäft zu  
erzielen.

Befreundeten Handlungen liefere ich ein-  
zelne Exemplare auch à cond., jedoch nur unter  
der Bedingung, nicht abgesetzte Exemplare bis  
1. Oktober 1885 remittieren zu wollen.

Dr. Anton Schlossar schreibt in der  
Grazer Tagespost vom 29. April or. u. a.:  
„Die in echt jolosem und burleskem Tone  
gehaltenen lustigen Strophen zeugen von einer  
nicht gewöhnlichen humoristischen Begabung  
auf dem Gebiete heiterster Studentenpoesie.“

Das hübsch ausgestattete Büchlein ist von  
Albert Tischler sehr nett illustriert worden“ ic.

Dr. Richard Hamel sagt in der Gothaer  
Ztg.: „Der Verleger hat durch seine Klapphorn-  
Literatur, die sich einer ungewöhnlich großen  
Beliebtheit erfreut, einen gewissen Ruf erlangt,  
der durch das vorliegende, reizend illustrierte  
Büchlein gewiß nicht leiden wird. Es ist  
gewissermaßen ein kleines Gegenstück zur Job-  
siade; handelt diese vom Kandidaten, so jenes  
Büchlein vom Professor Knasterbart, seinem  
Leben, seinen Thaten, seinen Vorlesungen,  
seiner Häuslichkeit, kurz seinen Verdiensten  
und Schwächen. Und über all diesem liegt der  
verklärte Glanz des Studentenlebens, der  
liebenswürdige Burschen-Humor, der nie verlegt,  
immer erheitert“ ic.

Leipzig, im Mai 1885.

**Th. Stauffer.**

[22724]

Leipzig, den 29. April 1885.

Soeben erscheinen in meinem Verlage:

**Das  
höhere Schulwesen Deutschlands**

vom

**Gesichtspunkte des nationalen**

**Bedürfnisses**

für

**Behörden, Schulmänner und**

**Familienväter**

von

**Dr. W. Volthering.**

3 Bogen. — Preis eleg. brosch. 1 M. ord.,

75  $\lambda$  no., 67  $\lambda$  bar. (7/6.)

**Der Familienbund.**

Sein Programm und provisorisches  
Statut

nebst Darlegung seines Zweckes und  
seiner, in sozialer Beziehung, hoch-  
bedeutenden Wirksamkeit für Familie,  
Staat und Kirche.

**Eine Antwort auf die soziale Frage.**

Herausgegeben

von

**Christian Krämer.**

4 Bogen. — Preis eleg. brosch. 50  $\lambda$  ord.,

37  $\lambda$  netto, 34  $\lambda$  bar. (7/6.)

**Fern von Paris.**

Erzählungen und Novellen  
aus der Schweiz und dem Innern  
Frankreichs.

Mitgetheilt von

**Prof. Herm. Semmig.**

Preis eleg. brosch. 3 M. ord., 2 M. 25  $\lambda$  no.,

2 M. bar (7/6.)

Bitte freundlichst um recht thätige Ver-  
wendung.

**Eugen Peterson, Verlagsbuchhändler.**